

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 64 (1991)
Heft: 2

Rubrik: Delegiertenversammlung EVU 13./14. April 1991 in Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

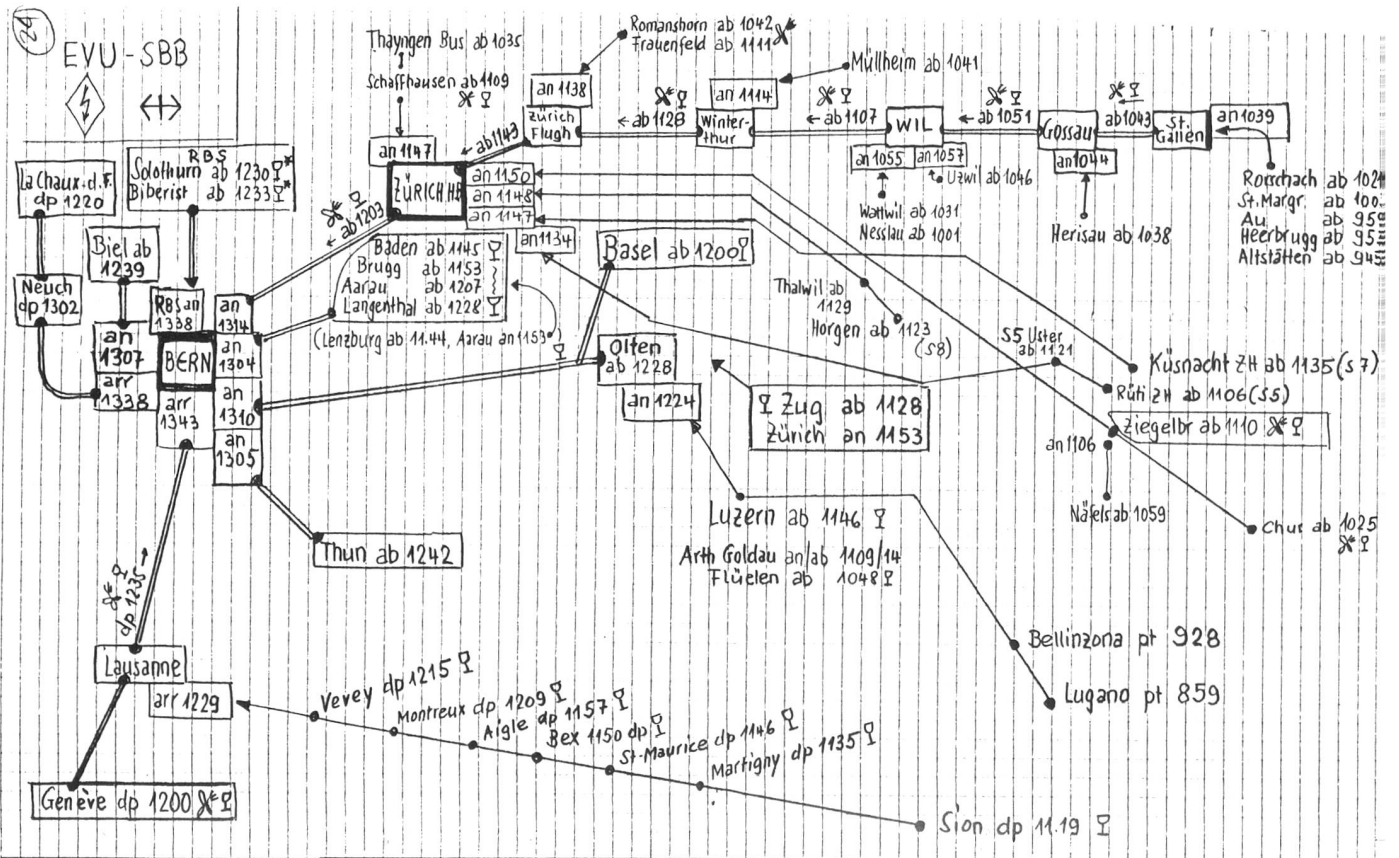
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung EVU 13./14. April 1991 in Bern

Hinfahrt Samstag, 13. April 1991



Reisedienst SBB
Hafenbahnhof
9400 Rorschach
Pi René Marquart (240)

Delegiertenversammlung EVU 13./14. 4. 91 : Hinfahrt Sa 13.4.91
 — = Direkte Vb mit Bern, ohne Umsteigen (SG, GE, CndF/NE, SO, Baden-Lgth, BS, Biel)
 * - Speisewagen ♀ - Minibar ♀* - Buffetabteil RBS
 Reservation St.G.-Bern für 30 Pers. Ohne Gewähr!

Der gute Rat

Wenn es langsam nicht mehr schneit,
wird es wieder «DV-Zeit»,
und wir akzeptieren gern,
dass wir diesmal sind in Bern.

Wunderbar, und wie im Flug
fährt nach Bern der IC-Zug.
Guten Anschluss immer kriegt,
auch wer nicht am Wege liegt.

Kamerad vom EVU:
Fahre wohlbehütet du –
wohlfeil gar zum halben Preis –
froh im Kameradenkreis.

Nimm genüsslich Deinen Schluck
ohne viel Gewissensdruck!
Freu' Dich, dass Du mal nicht lenkst,
und Dir so viel Ruhe schenkst.

SBB-Pionier «ZHD»

EVU/SBB



Delegiertenversammlung 13./14. 4. 1991 RÜCKFAHRT Sonntag, 14. April 1991

Bern ab	Ziele und Hinweise	Buts et avis
1356 ♀	Schnellzug Langenthal–Olten–Aarau–Brugg–Baden–Zürich–St. Gallen–Rheintal (an ~ 17.30)	
1416 (♀)	Schnellzug RBS Solothurn	
1417 *♀	IC Lausanne (corr. p. Valais avec rapide)–Genève	
1420	Rapide Chiètres–Neuchâtel–La Chaux-de-Fonds	
1421 *	Schnellzug Thun–Spiez–Lötschberg	
1421	Regionalzug Biel	
1428 ♀	Schnellzug Thun–Spiez–Interlaken	
1431 ♀	Schnellzug Langnau–Luzern Anschl./corr. Flüelen–Gotthard–Ticino	
1438 ♀	Rapide Lausanne (corr. p. Valais avec rapide)–Genève	
§1446 *♀	IC Zürich–St. Gallen § (Reservierung, ca. 30, vorgesehen)	
1450 *♀	IC Basel via Olten	
1453	Schnellzug Biel	
1516 (♀)	Schnellzug RBS Solothurn	
1517 *♀	IC Lausanne (corr. p. Valais avec rapide)–Genève	
1520	Rapide Chiètres–Neuchâtel–La Chaux-de-Fonds	
1521 ♀	Schnellzug Thun–Spiez–Lötschberg	
1521	Regionalzug Biel	
1525	Schnellzugverbindung Olten (umsteigen)–Luzern–Gotthard–Bellinzona–Lugano	
1525	Schnellzug Basel via Olten	
1528 ♀	Schnellzug Thun–Spiez–Interlaken	

§ Anschlüsse an «St. Galler IC»:

Zürich HB	an 15.57 ab 16.07 IC Zug ab 16.08 S14 Uster–Rüti ab 16.10 IC Ziegelbrücke–Chur (Ziegelbrücke ab 16.54 Näfels) ab 16.13 S7 Meilen–Rapperswil ab 16.13 S8 Thalwil–Horgen ab 16.13 Schnellzug Schaffhausen (16.54 ab Schaffhausen: Bus Thayngen)
Zürich-Flughafen	an 16.16, ab 16.22 Sz Frauenfeld–Romanshorn
Winterthur	an 16.31, ab 16.45 Region Müllheim
Wil an	16.51, ab 17.00 Region Uzwil ab 17.03 Region Wattwil–Nesslau
Gossau	an 17.07, ab 17.12 nach Herisau–Wasserauen
St. Gallen	an 17.17, ab 17.20 Region Rheintal:
Rorschach	an 17.38
St. Margrethen	an 17.55
Au	an 18.00
Heerbrugg	an 18.04
Altstätten	an 18.12

✕ = Speisewagen/voit restaurant
☉ = Minibar
(☉) = Vpf-Abteil RBS

I/91 Pi R. Marquart SBB/EVU



die Unabhängigkeit gemäss UNO-Resolution 435 sicher. Sie garantiert freie und faire Wahlen.

SCHWEIZER ARMEE

Auf dem Weg zum Frieden auch dank der Schweizer Armee

Einsatz der Swiss Medical Unit (SMU) in Namibia

Ein Bericht von Oberst Peter Hiltbrunner

Der Kommandant der Uem UOS/RS 64/264, Oberst Peter Hiltbrunner (Rufname: «HIBU»), war vom 23.5.89–17.3.90 als Kommandant der SMU in Namibia eingesetzt. Mit 386 Schweizern half er, Namibia (vormals Südafrika, S.W.A.) in die Unabhängigkeit zu entlassen. Die Angehörigen der SMU (AdSMU) waren für die sanitätsdienstliche Betreuung des gesamten UNO-Personals in Namibia zuständig.

Namibia

Geschichtliche Zusammenfassung

1486	Erste Landung in Cape Cross durch Diego Cao (Portugiese)
1884	Deutsches Kaiserreich
1915	Besetzung durch Südafrika (S.A.)
1920	Völkerbund gibt S.A. C-Mandat für S.W.A. (Südwestafrika muss von S.A. verwaltet werden)
1966	UNO-Beschluss für ein freies Namibia (S.A. bleibt jedoch in S.W.A.)
1978	UN-Resolution 435 (Übergang in die Unabhängigkeit)
1989	UNTAG organisiert freie Wahlen
1990	21.3. Unabhängigkeitstag

Umwelt

Fläche	823 168 km ² (ca. 20mal grösser als die Schweiz)
Bevölkerung	1,2 Mio.



Oberst
Peter
Hiltbrunner

Sprachen Afrikaans, Englisch, Deutsch und 12 einheimische Sprachen (offizielle Landessprache ab 21.3.90: Englisch)

Auftrag der UNTAG

Die UNTAG (United Nations Transition Assistance Group) stellt die Entlassung Namibias in

Zusammensetzung der UNTAG

Die UNTAG beschäftigte ca. 7000 Mitarbeiter (während den Wahlen über 12500), die sich wie folgt zusammensetzten:

- Ziviles UNTAG-Personal
- Militärbeobachter
- Police-Monitors
- Militärkontingente
- Militärbeobachter

UNTAG-Kontingente

Infanterie:

je 1 Bat aus Finnland, Kenia, Malaysia

Genie:

1 Bat aus Australien, verstärkt mit Neuseeländern

Logistik:

je 1 Einheit aus Kanada und Polen

Air Operation:

- Betrieb: Detachement aus Dänemark
- Heli: Detachement aus Italien
- Flieger: Detachement aus Spanien

Übermittlung:

1 Einheit aus England

Sanitätsdienst:

1 Einheit aus der Schweiz

